

Jahresbericht des Förderkreises

Der seit 1987 bestehende Verein sieht seine Aufgabe darin, die Verbindung mit der Schule zu pflegen, diese ideell und materiell zu unterstützen und das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Personen zu fördern, die sich mit dem Gymnasium Lindenberg verbunden fühlen. Dieser Zielsetzung konnte der Verein auch im vergangenen Schuljahr wieder gerecht werden.

So erfolgten finanzielle Zuwendungen für

- die Unterstützung der Schulband,
- das Projekt "neuer Flügel".

Die vom Förderkreis durchgeführten Veranstaltungen waren im vergangenen Schuljahr rein musikalisch geprägt.

Den Auftakt bildete am 21.10.2005 das erste Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen der Schulband. Im Gegensatz zu Jazz und Käs kamen bei der konzertanten Aufführung eher ruhigere Stücke zum Vortrag. Der Zuspruch den das Konzert beim Publikum fand, spricht dafür, diese Veranstaltung auch künftig beizubehalten.

Am 17.02.06 lebte mit dem stattfindenden Faschingsball eine alte Tradition auf. Bei diesem 2. Jubiläumskonzert zeigten die Schulband und die Brüder Sieber, dass man auf ihre Musik auch richtig abtanzen kann.

Den Abschluss der Jubiläumskonzerte bildete am 05.05.06 der Dauerbrenner Jazz und Käs, der in gewohnter Weise wieder ein großes Publikum anzog. Das Event ist nicht nur ein fester Garant für beste Unterhaltung, sondern wird gerne auch von ehemaligen Schülern als Gelegenheit wahrgenommen, alte Bekannte zu treffen.

Auch dieses Jahr wollen wir nicht versäumen, uns an dieser Stelle bei all den vielen Helfern herzlich zu bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Ganz besonders freut es uns immer, ehemalige SchülerInnen für unsere Veranstaltungsreihe "Ehemalige kehren an die Schule zurück" gewinnen zu können.

So war der Auftritt des Fridegk Trios im Löwenfoyer am 29.01.06 ein ganz besonderes Erlebnis. Im bis auf die letzte Stuhlreihe besetzten Saal boten die Ehemaligen Anna und Hannah Wehrich zusammen mit ihrer Partnerin Silvia Nitschke ein anspruchsvolles Programm mit virtuos dargebotenen Stücken von Schubert und Henze.

Herbert Wiedemann, ebenfalls ein Ehemaliger sorgte zusammen mit Klaus Ignatzek, einem international bekannten Jazzpianisten und -Komponisten am 26. April im Foyer des Löwensaals ein erneutes Mal für einen ausverkauften Saal. Die beiden Künstler begeisterten die Zuhörer nicht nur durch ihr brillantes Zusammenspiel sondern nahmen ihr Publikum auch durch die erläuternden Kommentare zwischen den Stücken mit auf ihre "Wanderung durch die Geschichte der Klassik und des Jazz".

Das Spendenkonto "Neuer Flügel" ist zwar auch in diesem Schuljahr weiter gewachsen, dennoch sind wir nach wie vor ein ganzes Stück vom gesteckten Ziel entfernt. Wir wären Ihnen deshalb dankbar, wenn wir weiter auf Ihre Spendenbereitschaft zählen dürften. Es gibt aber auch die Möglichkeit eine symbolischen Taste für 100 zu erwerben und damit namentlich auf der öffentlichen Spendenliste für den Flügel genannt zu werden.

Wir würden uns natürlich auch freuen, wenn Sie sich entschließen könnten, selbst Mitglied im Förderverein zu werden - der Jahresbeitrag beträgt lediglich 12 Euro. Sie genießen damit den Vorzug, über alle unsere Veranstaltungen per e-mail informiert zu werden.

Weitergehende Informationen zu unserem Verein entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.foerderkreis-gl.de

Dort finden Sie auch Interessantes rund um die Schule, wie etwa die Bilder der Abiturjahrgänge und Lehrerkollegien früherer Jahre.

Den Mitgliedern des Vereins, der Schulleitung, dem Elternbeirat und allen die uns unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle für die fruchtbare Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr ganz herzlich danken.

Dr. H. E. Kapahnke
1.Vorsitzender